Fehler

Ob unachtsam jemand verletzt
Oder ihn ganz bewusst versetzt,
Ob Regeln mal zum Eigennutz gebeugt
Oder berechnend Streit erzeugt,

Im Lauf schon eines Tages und eines Lebens noch viel mehr,
Macht eigentlich ein jeder Mensch zu große Anzahl Fehler.
Im Stillen oder beim bewussten Denken, weiß eigentlich ein jeder,
Dass zur Vermeidung meister Fehler nur etwas Mühe nötig wär.

Und doch lässt man sich gern im Alltag treiben,
Versucht selbst stets auf einem leichten Weg zu bleiben,
Der einen bringt ans ganz persönlich Ziel.
Gedanken um die and´ren finden sich nicht viel.

Wie schade, eigentlich sind wir doch soziale Wesen,
Wenn wir uns gegenseitig schätzten, könnte noch die Welt genesen.
Denn Fehler machen wir nicht gegenüber Menschen nur,
Sondern beachten meistens auch nicht die Natur.

Anstatt nur auf den eignen Bauch zu schauen,
Sollten wir auf Solidarität und Nachhalt bauen.
Ein Teil des Ganzen werden, uns integrieren,
Das hilft dann allen, wird die Menschheit zieren.

© Alle Rehte vorbehalten, besonders das Reht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung. Kein Teil des Textes darf ohne shriftlihe Genehmigung des Autors reproduziert oder verarbeitet werden. - http://seelen-strip.blogspot.de/

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk